

## **Gliederung des Prüfberichts der sicherheitstechnischen Prüfung nach §29a BImSchG**

### **Allgemeine Angaben**

- Auftraggeber mit voller Anschrift und Ansprechpartner, Datum der Auftragserteilung
- Die Postanschrift der Anlage
- Beteiligte Behörde mit Anschrift und Ansprechpartner, Datum der Abstimmung
- Angabe der Gutachtennummer, Anzahl der Textseiten, Anlagen und Fotografien, Anzahl der Ausführungen
- Datum des Gutachtens
- Ersteller des Gutachtens und Mitwirkende
- Inhaltsverzeichnis

### **Aufgabenstellung / Gegenstand des Gutachtens**

- Aufgabenstellung der Behörde / des Auftraggebers
- Beschreibung von Prüfumfang und Prüftiefe  
Siehe **Genehmigungsbescheid** Auflage „Hauptprüfung“ sowie „Prüfungsgrundlage und Umfang der Hauptprüfung“

### **Auflistung der Prüfgrundlagen**

Beispielsweise:

Vorgelegte Unterlagen, z.B. Liste der eingesehenen Prüfbescheinigungen, Genehmigungskataster/Genehmigungsunterlagen, Sicherheitsbericht, Konzept zur Verhinderung von Störfällen, etc (z.B. bereits vorhandene Gutachten). Bei Schadensfällen: Hinweise auf weitere Gutachten oder Prüfungen anderer Stellen (z.B. Versicherung, Unfallkasse, Staatsanwaltschaft)

- Management, Organisation
- Vor-Ort-Begehung, eigene Ermittlungsergebnisse
- Gutachten über gleiche oder ähnliche Aufgabenstellungen
- Prüfbescheinigungen
- R+I Fließbild (mit Stückliste), Rohrleitungsplan und Explosionsschutzplan, sowie die aktuellen Dichtigkeitsprotokolle sind mit Bezeichnung und Datum anzuführen
- Wesentliche herangezogene Rechtsgrundlagen
  - Gesetze, Verordnungen Vorschriften,
  - technischen Normen und Leitfäden

### **Kurzbeschreibung der Anlage und des Verfahrens oder Verweis auf die vorhandenen Unterlagen**

Die Anlage ist kurz zu beschreiben. Die wesentlichen verfahrenstechnischen und die sicherheitsrelevanten Anlagenteile, sowie das Funktionsprinzip müssen, insbesondere in Bezug zur Aufgabenstellung, deutlich werden.

Beispielsweise:

- Anlagenbeschreibung
- Verfahrensbeschreibung
- Energie- und Medienversorgung
- Stoffbeschreibung
- Standortumgebung
- Zugänglichkeit der Anlage

## **Dokumentation der durchgeführten Untersuchungen, Prüfungen und Berechnungen**

Beispielsweise:

- Beschreibung der Vorgehensweise
- Ortsbesichtigung(en)
- Konformitätsprüfung (Vergleich genehmigter Betrieb mit tatsächlicher Betriebssituation)
- Vor-Ort-Prüfungen
- Benennung der/s geprüften Anlage/Anlagenteils
- Art der Prüfung (z. B. Ordnungsprüfung, Funktionsprüfung, Systemprüfung)
- spezifische Prüfgrundlage
- Angewandte Rechenmodelle

## **Ergebnisse**

Das Prüfergebnis muss jeden Punkt des Auftrages angemessen abhandeln.

- Sachstand
- Plausibilität der geprüften Unterlagen/Angaben
- Aussage zum Stand der Sicherheit/Sicherheitstechnik der Anlage
- Bewertung
- Feststellung erforderlicher Maßnahmen mit Begründung

## **Hinweis auf weitere, bisher nicht geprüfte Gefahrenquellen**

Unter diesem Gliederungspunkt sind weitere, nicht im Prüfrahmen und / oder der Aufgabenstellung enthaltene Gefahrenquellen aufzuführen, die ggf. vom Sachverständigen während der sicherheitstechnischen Prüfung aufgedeckt wurden.

## **Auflistung der konkreten Maßnahmenempfehlungen**

Die Maßnahmenempfehlungen stellen einen wichtigen Teil des Prüfberichts dar und sind so konkret wie möglich zu formulieren.

Für die Durchführung der Maßnahme ist eine entsprechende Frist vorzuschlagen.

Anforderungen sollten möglichst nach betroffenen Fachgebieten/Rechtsbereichen/Schutzgütern gegliedert werden, um nachfolgende Überwachungen zu erleichtern.

## **Zusammenfassung**

Die wesentlichen Erkenntnisse sind übersichtlich zusammenzufassen.